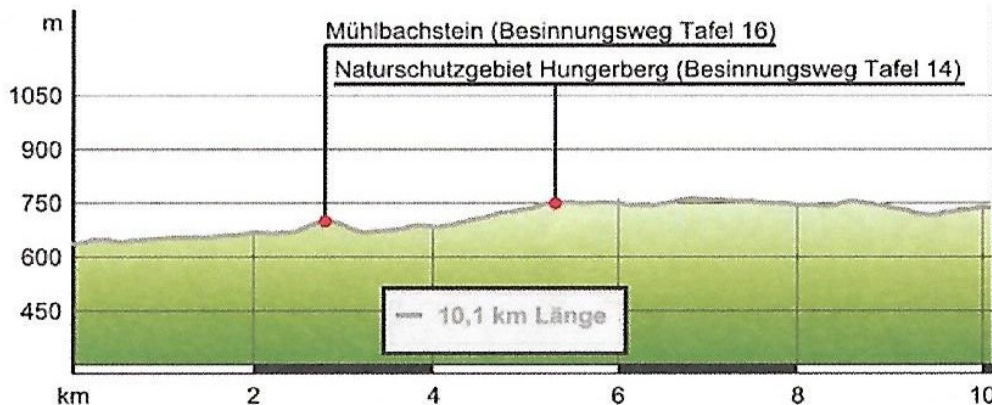


Von Briel nach Frankenhofen

Ausgangspunkt: Parkplatz an der K 7341 nördlich von Briel
Endpunkt: Parkplatz am Nordrand von Frankenhofen
Strecke: 10,1 km, Schwierigkeit: mittel
Aufstieg: 167 m, Abstieg: 69 m
Niedrigster Punkt: 642 m, Höchster Punkt: 766 m



Vom Parkplatz aus wird die Kreisstraße K 7341 überquert und Sie wandern auf naturbelassenes Ödland hinauf. Dort können Sie an einen Rastplatz eine schöne Aussicht genießen. Sie verlassen das Ödland wieder und gehen rechter Hand auf dem Schotterweg Richtung Waldrand. Am Hochsitz führt der Weg links in den Tannenwald. Der Weg durch den Wald überquert einen Weg (blaue Raute) des Schwäbischen Albvereins nach Grötzingen. Sie halten sich rechts bis zur Wegekreuzung am Waldrand. Dort biegen Sie rechts ab und gehen im Wald aufwärts. Nach 400 m biegt ein Stichweg links ab zum Mühlbachstein (Tafel 4). Von dort wieder zurück, weiter aufwärts. Ab der Geißbühlhütte ist der Weg identisch mit dem Weg des Schwäbischen Albvereins (blaue Raute) nach Grötzingen. Kurz nach einer Forsthütte biegen Sie am Waldrand rechts ab, am Wegweiser dann wieder links ab durch Felder leicht aufwärts bis zum Naturschutzgebiet Hungerberg (Tafel 5), das Sie durchqueren, vorbei an Hutebuchen (Tafel 6) bis zur Überquerung der Straße K 7335 an der Reithalle bei Frankenhofen. Alternativ erreichen Sie von hier auf dem asphaltierten Radweg nach links direkt Frankenhofen, dort weist ein Parkplatzschild nach rechts direkt zum Parkplatz.

Nach der Überquerung der Straße K7335 folgen Sie nach rechts 300 m dem Radweg und erreichen dann nach kurzem Aufstieg die Aussichtsplattform am Hochbehälter (Tafel 7). Weiter durch das Naturschutzgebiet „Schneckenhäule“ bis zum Schwedenkreuz (Tafel 8). Abwärts an der Reithalle vorbei nach Frankenhofen. Vor dem Ort biegt ein Feldweg rechts ab zum Parkplatz.

Ein alternativer Rückweg ist möglich:

Vom Parkplatz in die Dorfmitte, dort links abwärts bis zur Höhle (Tafel 9). Dort halten Sie sich rechts und durchqueren den Wald. Dann geht es links immer am Waldrand entlang bis zu der Ihnen bekannten Wegekreuzung (siehe oben). Nun folgen Sie dem Besinnungsweg in entgegengesetzter Richtung bis nach Briel.

Länge: 4,3 km, Gesamtsteigung: 20 m